

TVT



Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V.
Arbeitskreis 2 (Kleintiere)

Stellungnahme zu Ausführungen des Arbeitskreises Gesunde Bulldoggen des Französische und Englische Bulldoggen e.V.

Bei einigen Hunderassen kommen gehäuft erblich bedingte Veränderungen vor, die zu Schmerzen und Leiden führen und deshalb als Qualzucht anzusehen sind. Dies ist eine Folge übertriebener Standardanforderungen und einer Zuchtauswahl nach Ausstellungsbewertungen und Zuchttauglichkeitsprüfungen, bei denen der Gesundheitsstatus ungenügend erfasst wird. Besonders betroffen sind die brachyzephalen Rassen.

Es ist zu begrüßen, dass auch aus den Reihen der Züchter und Halter zunehmend Stimmen laut werden, die entschieden eine Veränderung der gegenwärtig geübten Praxis fordern. Der AK 2 der TVT beschäftigt sich intensiv mit den Problemen einzelner Rassen und ist an Informationen zu dieser Problematik stark interessiert. Deshalb ist der Bericht aus Kreisen der Züchter und Halter von Französischen Bulldogs für uns von großem Wert und das insbesondere durch die zahlreichen Abbildungen und Röntgenbilder. Er trägt dazu bei, unsere Argumente zu stärken.

Wir unterstützen daher die Initiative der Züchter von französischen Bulldoggen, auf Missstände hinzuweisen und neue Wege in der Zucht, hin zu gesünderen Hunden, zu gehen.